



BONNER★THEATERNACHT



BONNER★ THEATER NACHT

8. Mai
2024

Foto: Moritz Künster

bonnertheaternacht.de

1 Ticket 42 Bühnen 120 Vorstellungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreunde!

Theater für Demokratie!

Die 18. Theaternacht findet im Festjahr der Demokratie statt.

In diesem Jahr feiern wir die Entstehung des Grundgesetzes – die Grundlage unserer demokratischen Ordnung - vor genau 75 Jahren hier in Bonn.

Aktuell leben wir in einer „Demokratiegefährdungsgesellschaft“ und sind verpflichtet, Zeichen zu setzen für ein demokratisches Miteinander, gegen Rassismus und Rechtsextremismus und für eine offene, vielfältige Gesellschaft.

Das Theater als Ort der Demokratie eignet sich besonders gut, um den historischen Meilenstein “Demokratie – Made in Bonn“ zu reflektieren, aber auch, um auf Gefahren aufmerksam zu machen, denen eine Demokratie ausgesetzt sein kann. Die Theaterbühne regt Debatten an, fordert zum Diskurs auf, zeigt Lösungsansätze und Utopien, eröffnet Möglichkeitsräume. Demokratie ist kein Fertigprodukt, sondern ein System auf Probe, das sich immer wieder neu bewähren und weiterentwickeln muss.

Bühnenkunst lebt von der Freiheit, die Welt neu zu denken und zu spielen.

Bertolt Brecht sagte es einmal so: „Der Künstler hat nicht nur die Verantwortung vor der Gesellschaft, er zieht auch die Gesellschaft zur Verantwortung.“

Wir brauchen Theater als Widerspruchshäuser, die sich klar positionieren und für eine friedliche Revolte auf der Bühne sorgen.

Die Bonner Theaternacht setzt hier ein wichtiges Zeichen für die Institution Theater; sie ist ein Trainingsplatz für Demokratie, für Empathie und Solidarität.

In diesem Jahr werden 120 Vorstellungen auf 41 Bühnen, 7 Stunden Programm geboten. Wir erleben wieder ein generationenübergreifendes Kulturereignis, das die ganze Stadt lebendig macht und die große Vielfalt der Bonner Bühnen in besonderer Weise zeigt.

Es ist eine einzigartige Chance, um allen Besucher:innen einen Einblick in die ganze Bandbreite des Theaterschaffens zu gewähren, neue Spielstätten zu entdecken, Überraschendes zu erleben, sich in den Bann ziehen zu lassen und das Theater nachhaltig zu stärken.

Dank der großzügigen Förderung seitens der Sparkasse KölnBonn, kann die Bonner Theaternacht auch 2024 realisiert werden. Ohne diese langjährige und verlässliche Unterstützung, könnte dieses Format nicht veranstaltet werden.

Unser langjähriger Kooperationspartner SWB Bus & Bahn unterstützt die Bonner Theaternacht wieder mit einem klimafreundlichen Shuttle-Service und ermöglicht über die Fahrgast-Werbung eine weite Sichtbarkeit der Bonner Theaternacht.

Für eine weitere erfolgreiche Bewerbung der Bonner Theaternacht sorgen auch dieses Jahr unsere langjährigen Medien- und Kulturpartner: das Presseamt der Bundesstadt Bonn, Radio Bonn Rhein-Sieg, WDR 3 Kulturradio, Generalanzeiger Bonn und das Bonner Stadtmagazin Schnüss.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Theatergemeinde Bonn und bei Frau Bahr für die engagierte Organisation und natürlich bei allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Uns allen wünsche ich eine rebellische, mutmachende Theaternacht.

Dr. Birgit Schneider-Bönninger
Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn



Liebe Theaterbegeisterte,
liebe neugierige Menschen, die sich vielleicht auch sehr bald von der Faszination des Theaters packen lassen,
liebe abenteuerlustige Menschen, die sich auf neue Erlebnisse einlassen,

es ist schon ein merkwürdiges und zugleich wunderschönes Paradox, dass das Theater, eine Welt der Spiegelung, der Projektion, des Scheins und der Fantasie, in unserer heutigen, von Krisen geschüttelten Gesellschaft,

die manchmal in ihren Einzelteilen entlang der Triggerpunkte zu zerfallen scheint, teils näher an der Realität und des wahren Erlebens ist als die Meinungsblasen und kurzweiligen Botschaften der sozialen Medien, die unsere Interaktionen und Vorstellungen zunehmend bestimmen.

Wir leben nicht unbedingt in einfachen Zeiten. Unsere demokratischen Gesellschaften stehen zunehmend unter Druck. Die Coronakrise, die schon wieder lang her zu sein scheint, hat vielen kulturellen Angeboten und Menschen schwer zu schaffen gemacht.

Unter solchen Umständen ist das Theater mehr denn je gefragt als Ort, in dem Menschen verschiedener Meinungen und Hintergründe als Gemeinschaft zusammenkommen, sich neuen Perspektiven stellen, Interpretationen aushandeln und sich auf die Suche machen. Beziehungswise eine wertvolle Auszeit erleben, die neue Möglichkeitsräume überhaupt erst entstehen lässt. Ein Ort der Veränderungen und der multiplen Facetten des „Ichs“ und des „Wir“. Auch das Theater zeigt uns deutlich, dass es keine einfachen Lösungen für komplexe Probleme gibt. Diese Gemeinschaft der sich wandelnden Perspektiven und der Ambiguitätstoleranz ist Kernstück unserer demokratischen Grundordnung, die es zu schützen gilt.

Ich bin überglücklich, die Schirmfrauschaft für die Bonner Theaternacht übernehmen zu dürfen: in der Bundesstadt Bonn, Stadt des vor 75 Jahren hier ausgehandelten Grundgesetzes, seit über zwei Jahrzehnten Heimstätte der Kulturpolitischen Gesellschaft in der Südstadt und seit fast drei Jahren nun auch die Wahlheimat meiner Familie und mir, ganz nahe am Schauspielhaus und am Kleinen Theater in Bad Godesberg.

Ich wünsche uns allen, dass wir gemeinsam diese wunderbare Nacht des Theaters zelebrieren können- als Zuschauende, Träumende und Suchende, mit Gefühl, Verstand und unerschöpflicher Neugier.

Und danke auch allen Werkschaffenden der Theater und anderen Berufsgruppen, die diese magische Nacht so vielen Menschen ermöglichen und mit Ihrer Kreativität und unermüdlichem Einsatz Erinnerungen schaffen, von denen wir noch lange zehren werden.

Katherine Heid
Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.





Liebe Besucherinnen und Besucher der Bonner Theaternacht!

In diesem Jahr feiern wir nicht nur die Volljährigkeit der Bonner Theaternacht, sondern auch das 75-jährige Jubiläum des Grundgesetzes, das in Bonn geboren wurde. Es ist die Basis für unsere Demokratie, die es heute mehr denn je zu verteidigen gilt. Dafür machen wir uns auch bei den Stadtwerken stark: Bonn bleibt bunt! Und wo ließe sich das Thema besser in den Mittelpunkt rücken, als auf den Bühnen der Bonner Theaternacht?

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt SWB Bus und Bahn dieses wichtige Event im Bonner Kulturkalender. Das [Deutschlandticket](#) bringt Sie zu unserem kostenlosen Shuttle-Service, und dieser bringt Sie schnell und klimafreundlich zu jeder Vorstellung. Um den Abend besser planen zu können, haben Theaterfans ab Anfang Mai die Möglichkeit, in unserer BONNmobil-App die Fahrpläne der Theater-Shuttles abzurufen. Dort sind die Veranstaltungsorte als Points of Interest hinterlegt.

Wir hoffen, Sie sind dabei und lassen sich von der Bonner Kultur- und Theatergemeinde inspirieren.

Ihre
Anja Wenmakers
SWB Bus und Bahn-Geschäftsführerin

Liebes Publikum!

Im vergangenen Jahr hatte ich das Glück, die Bonner Theaternacht zum ersten Mal kennenlernen zu können und war gleich hellauf begeistert. Mir war sofort klar: Dies ist ein kulturelles Juwel in Bonn, das gehört unbedingt weiter ins breite Repertoire unseres bürgerschaftlichen Engagements als Sparkasse Köln-Bonn. Deswegen unterstützen wir dieses kulturelle Highlight auch in diesem Jahr wieder sehr gerne.

Die diesjährige Theaternacht hat darüber hinaus auch noch eine zusätzliche Bedeutung und Symbolik. Sie findet am 8. Mai statt. Das symbolträchtige Datum steht für das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung vom Nationalsozialismus. Außerdem wird in diesem Jahr in der Bundesstadt das Jubiläum des Grundgesetzes gefeiert, das vor 75 Jahren in Bonn unterzeichnet und verkündet wurde. Nicht zufällig präsentieren sich die Theater am 8. Mai daher als Orte der Demokratie. Zumal wir uns aktuell mit Anfeindungen unserer Demokratie auseinandersetzen müssen.

Für uns als Sparkasse sind demokratische Gepflogenheiten, ein respektvolles, tolerantes, faires, gleichberechtigtes und konstruktives Miteinander elementar; dafür stehen wir ein. Deswegen stellen wir aktuell einen großen Fördertopf über 100.000 Euro bereit, um Demokratie-Projekte zu unterstützen und Demokratie noch sichtbarer und erlebbarer zu machen. Die Bestrebungen, Bonn als Wiege unserer langjährigen Demokratie hervorzuheben, gehen mit dem diesjährigen Motto der Theaternacht und unseren Aktivitäten Hand in Hand. Deswegen unterstützen wir die Theaternacht aus vollem Herzen.

Und noch etwas kommt hinzu: Kultur und Vielfalt gehören eng zusammen in einem gewinnbringenden Miteinander. Gerade dies kommt auch exemplarisch in der Bonner Theaternacht zum Ausdruck, mit den unterschiedlichen Ansätzen und Ausprägungen dessen, was Theater sein kann, was es auf die Bühne bringt und damit zum Leuchten. Freuen wir uns auf viele neue Eindrücke, Erlebnisse und Bereicherungen durch 120 Vorstellungen auf über 40 Bühnen in nur einer einzigen Nacht. Ich wünsche allen dabei viel Vergnügen!

Ihr
Dr. Andreas Dartsch
Vorstand Risiko, Finanzen und IT
Sparkasse KölnBonn



Liebes Publikum,

Liebes Publikum,
in diesem Jahr feiern wir 75 Jahre Grundgesetz: In Bonn wurde die Grundlage geschaffen für die erste stabile Demokratie in Deutschland. Klar ist, dass wir weiter daran arbeiten müssen – gerade in einer Zeit komplexer Verunsicherungen. „Theater als Ort der Demokratie“ lautet deshalb das Motto der Bonner Theaternacht 2024.

Bereits die Entstehung des europäischen Theaters vor über 2.500 Jahren in Athen ist eng verbunden mit der Entwicklung der ersten demokratischen Grundordnung eines Gemeinwesens.

Das Theater ist bis heute ein besonderer Ort der Kommunikation. Der Dialog ist sein Grundmotiv, hier werden gesellschaftliche Perspektiven gemeinsam zur Diskussion gestellt. Bei unserer Theaternacht wird ganz Bonn wieder zur Bühne. Alle darstellenden Künste sind vertreten. Lebendig, bunt und weltoffen. Es gibt Überraschendes, Unterhaltsames, Bezauberndes, Berührendes und Kritisches. Natürlich nicht nur in dieser besonderen Nacht, sondern auch an vielen anderen Abenden in den Bonner Theaterhäusern, zu denen alle Euch/Sie gern einladen. Die Bonner Theaternacht ist ein Zeichen der kulturellen Gemeinsamkeit in unserer Stadt, offen für alle Menschen. Egal, ob jung oder alt, in Bonn und der Region beheimatet oder neu hier, ob überzeugte Theaterfans oder neugierige Nachtschwärmer:innen.

Wir freuen uns, dass diesmal Katherine Heid, Geschäftsführerin der in Bonn ansässigen Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., die jährlich wechselnde Schirmherrschaft über unsere Theaternacht übernommen hat. Wir danken der Bonner Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger, die sich wieder als ständige Schirmherrin für die Veranstaltung engagiert. Wir danken insbesondere der Sparkasse KölnBonn und SWB Bus & Bahn für die großzügige Unterstützung. Bewegung ist ein Ziel der Theaternacht, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem ÖPNV oder den SWB-Theaternacht-Sonderbussen. Die Theaternacht ist nicht nur ein wundervolles Szene-Ereignis, sondern dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der nachhaltigen Stärkung der Bonner Bühnenlandschaft. Denn wir benötigen dringend und dauerhaft Orte der unmittelbaren Zusammenkunft zur Erprobung von aufgeklärter Vernunft, spielerischer Fantasie und zur Stärkung demokratischer Dialoge.

Die 18. Bonner Theaternacht wird erneut von der Theatergemeinde BONN organisiert. Getreu ihrem Motto als einer der größten gemeinnützigen Publikumsvereine in ganz Deutschland: „Kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben!“ Wir danken der Agentur „m.kultur“ für die engagierte Projektleitung. Wir laden Sie/Euch dazu ein, die facettenreiche Bonner Theaterszene zu erkunden und wünschen allen viele spannende Erlebnisse!

Ihre
Elisabeth Einecke-Klöveborn
Vorsitzende der Theatergemeinde BONN



Impressum:

Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH | Geschäftsführer: Petra Eisfeldt | Auf dem Berlich 34, 50667 Köln | Projektleitung, Redaktion, Anzeigen und Gestaltung: Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur | info@bonnertheaternacht.de | www.bonnertheaternacht.de

Fotonachweis:

Moritz Künstler / Plakatmotiv: Moritz Künstler (Marie Lumpff) | Giacomo Zucca/Bundesstadt Bonn (Dr. Schneider-Bönninger) | Peter Adamik (Katherine Heid) | Alanus Hochschule: Bernd Lauter (Das Licht) | Bon(n)Raum Theater: Viola Bender (Kiss me), Bon(n)Raum Theater (Vorsprechen für Zwei), Volker Hein (Päpstin Hildegard), Viola Bender (Der Kommandant) | Brotfabrik Bühne Bonn: Theater Rampös (Erzähl mir keine Märchen), moving targets (Orestia) | Contra-Kreis-Theater: Contra Kreis Theater (Trennung für Feiglinge, Ich will keine Schokolade), Contra-Kreis-Theater / Kulturreferat (The Stage Is Yours) | DanzaMAZ & BonnDanza: Nils Hagedorn (OPEN) | einsatzstelle25: Mila Langbehn (Play Bach and Friends) | ensemble déjà-vu: Michael Meinhard (Halbe Wahrheiten) | Euro Theater Central: Ferkel im Wind (Ferkel im Wind), Die netten Koketten (Die netten Koketten), Nolting, Weihe (Speed-Acting) | GOP Variété-Theater Bonn: GOP Variété-Theater Bonn (Changes) | Haus der Springmaus: Moritz Künstler (Maria Lumpff), Max Beier (Max Beier) | Institut français Bonn: Costa Balibasakis (Quo vadis, Europa?) | Junges Theater Bonn: Junges Theater Bonn (Das Sams, das NEINHorn und andere Geheime Freunde) | Kleines Theater Bad Godesberg: Kleines Theater Bad Godesberg (Zweifel) | Kult 41: Lino Ferber (In poetischer Verfassung), creative commons (Auf beiden Augen blind), Patrick Philipiak (Laserpointer games) | les-bon(n)mots: Patric Prager (les-bon(n)mots) | Pantheon Theater: Harald Kirsch (Offene Bühne) | RheinBühne: Fotowikinger (Mario el Toro), Christoph Worsch (Lisa Stenke), Anna Lisa Konrak (Christian Gottschalk) und Mario el Toro (Ruth Hirsch) | Rosa3D: Werner Krotz Vogel (Rosa3D) | Tanzgenerator Bonn: Günter Krämmer (Boys Confused Part 1), Anna Biermann (Haut) | Theatergemeinde BONN: privat (Die Theaterfamilie Röder), Catrin Möderler (Ferdinand Röder, Mila Röder) | Theater Bonn: Thomas Frey (Beethoven Orchester Bonn), Anna Marx (Foyer Oper Bonn), Matthias Jung (Unplugged) | Theater Marabu: Klaus Rosen (angry baby, one more time!) | Theater im Ballsaal: Alessandro De Matteis (Short Cuts) | TiK Theater im Keller: TiK-Archiv (Bewegte Zeiten) | Wasch-Gäng: Jutta Großkinsk (Die Präsidentinnen, total beschränkt) | Theaternacht-Party: Gerd Harder (Shania), Laurence LO Chataigne (Reza) | Alle Karten: mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL | Bei allen anderen Fotos: Rechte beim jeweiligen Theater. Redaktionsschluss: Februar 2024

Wir danken allen Partnern und Förderern für die Unterstützung!



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Theatergemeinde **BONN**
Kultur.
Vielfalt.
Erleben.



GOP.
Variété-Theater
Bonn



General-Anzeiger



schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

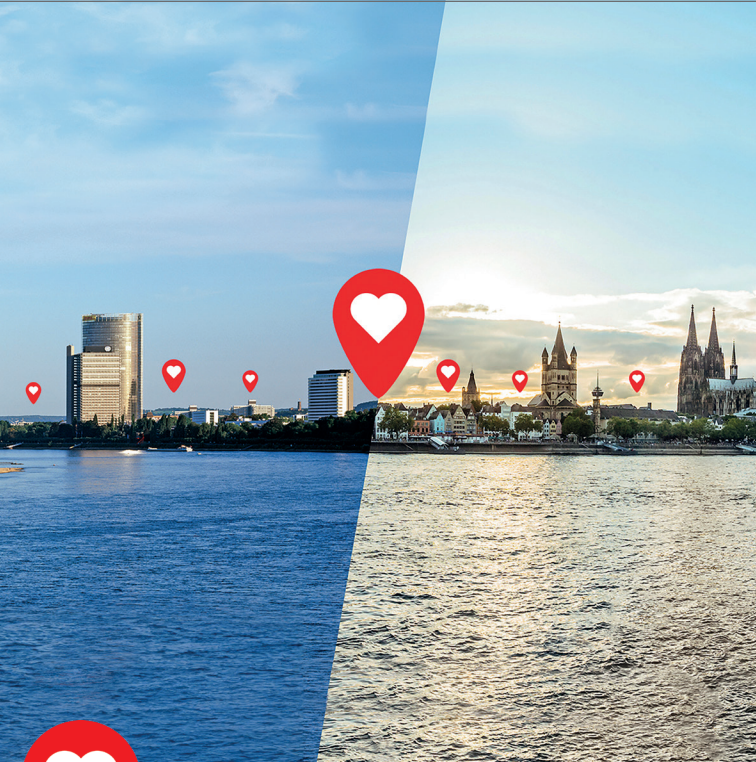
bonnticket Hotline 0228
köln ticket west ticket 502010



Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.



Mit diesem Zeichen sind Spielorte mit induktiver Höranlage gekennzeichnet.



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**

Kult(o)ur erleben!

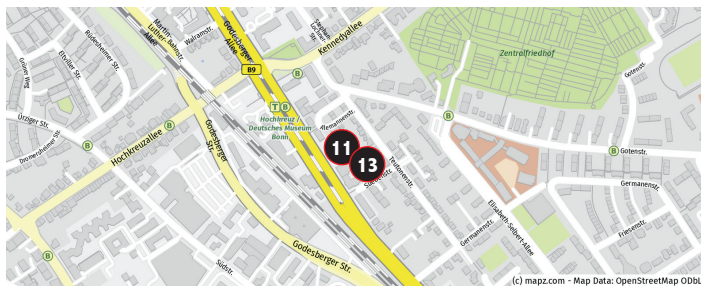
18. Bonner Theaternacht



Künstlerwelten mit Chauffeur!

Ob Schauspiel, Oper, Ballett, Kabarett oder Comedy. Mit SWB Bus und Bahn kommen alle nachtaktiven Kulturliebhaber am **8. Mai 2024**, kostenlos zu allen Bonner Spielstätten. Unsere Shuttlebusse ermöglichen im 15-Minuten-Takt den Wechsel zwischen den Theatern.

STADTPLAN BAD GODESBERG I



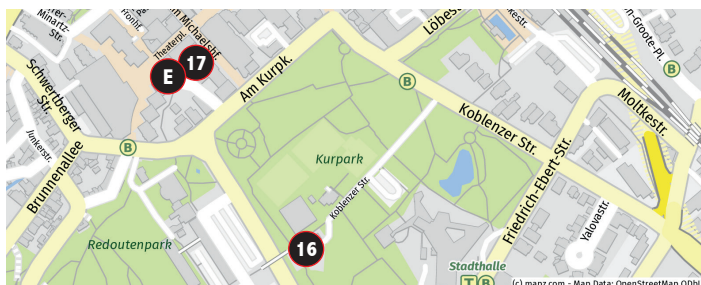
- 11** Bon(n)Raum Theater / im Haus der Luft- und Raumfahrt
- 13** ensemble déjà-vu / Zentrifuge Bonn am Haus der Luft- und Raumfahrt

STADTPLAN GRONAU I



- 14** GOP Varieté-Theater Bonn
- 15** Theaternacht-Party

STADTPLAN BAD GODESBERG II



- 16** Kleines Theater Bad Godesberg
- 17** Theater Bonn / Schauspielhaus
- E** Eröffnung 18. Bonner Theaternacht



19.45 - 20.15*

Kiss me

von Richard Bean

Stephanie, eine ehemalige Munitionsarbeiterin, deren Mann im Krieg starb, ist jetzt 32 und hat eine gewisse Unabhängigkeit. Sie ist eine durch und durch moderne Frau. Sie lebt in einer schäbigen Pension und fährt beruflich Lastwagen. Aber Stephanie sehnt sich nach einem Baby. Eine dubiose Ärztin, Dr. Trollope, vermittelt ihr einen Mann, der sich Peter nennt. Dieser sieht aus wie ein Banker, aber er erweist sich als eine wandernde Samenbank. Unter der Leitung von Dr. Trollope hat er bereits mehr als 200 Kinder gezeugt. Aber es gibt Regeln für diese Begegnung: Es dürfen keine richtigen Namen verwendet werden und es darf keinen Kuss auf die Lippen geben. Manchmal jedoch, werden Regeln gebrochen und alles verändert sich.

Eine leise und unorthodoxe Liebesgeschichte über zwei Menschen, die versuchen der Schuld und den Gespenstern der Vergangenheit, in einer Welt, die auf den Kopf gestellt wurde, zu entkommen.

Mit: Adama Mansare und Arie Jaspers, Regie: Johannes Prill

20.45 - 21.15

Vorsprechen für Zwei


von Stephan Eckel

Zwei junge Pariser Schauspieler vor der Chance ihres Lebens: Marie und Jean-Marc haben sich bis in die letzte Vorsprechrunde durchgeschlagen. Aber jetzt geht der Kampf um die Titelrollen in einer Erfolgskomödie erst richtig los. Die beiden Darsteller können sich auf den Tod nicht ausstehen, die Stimmung des Regisseurs schwankt von launisch bis cholerisch, und dann liegen da noch allerhand Stolpersteine und Fettnäpfchen auf ihrem Weg zum Ziel. Ein Alptraum, der sich in einem temporeichen Spiel der Eitelkeiten entfaltet – voller Niedertracht und Schadenfreude. Szene für Szene gespickt mit irrwitzigen Gemeinheiten. Zum Schluss überschlagen sich die Ereignisse, das Casting gipfelt in einem atemberaubenden Finale: Der Regisseur wird kurzerhand an den Stuhl gefesselt und mit einem Elektroschocker außer Gefecht gesetzt. Und dann? Ist für Marie und Jean-Marc alles verloren – oder ist es der Anfang von etwas ganz Großem?

Der Theateralltag wird humorvoll auf die Spitze getrieben.

Mit: Adama Mansare und Arie Jaspers, Regie: Johannes Prill

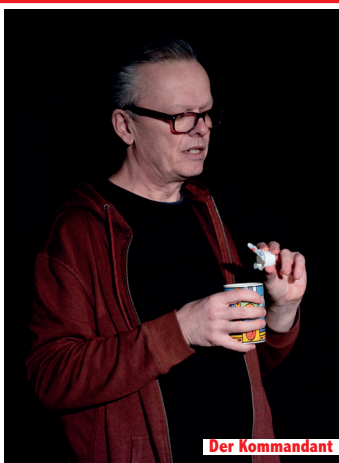

Das
PILATUS
EVANGELIUM



MIT VOLKER HEIN
UND JOHANNES PRILL

VON ERIC EMMANUEL SCHMITT

DO, 28. März - SA, 30. März, jew. 20 Uhr - SO, 31. März 2024, 18 Uhr
FR, 19. April - SA, 20. April 2024, jew. 20 Uhr
in der Zentrifuge · Godesberger Allee 70 · 53175 Bonn
Karten (20,00 € / 12,00 €): bonnraumtheater@gmail.com oder 0177-2 40 16 00



21.30 - 22.00

Pilatus Evangelium

von Éric-Emmanuel Schmitt

Jesus Tod am Kreuz hat die Menschen in Jerusalem erschüttert. Sie sprechen von Wunder und Auferstehung. Pilatus, der römische Statthalter, hat wenig Verständnis für jüdische Verrücktheiten. Der Tote muss gefunden werden. Die Ermittlungen beginnen.

Eine vertraute Geschichte. Doch es scheint, als hörten wir sie zum ersten Mal. Frei von jeder Überhöhung werden aus Jesus und Pilatus fassbare, menschliche Figuren.

Der Verstand kapituliert letztendlich doch vor dem Unbegreiflichen.

Mit: Volker Hein und Johannes Prill

22.30 - 23.00

Der Kommandant

von Jürg Amman

Dieses Buch erzählt das Leben des Rudolf Höß, Kommandant von Auschwitz, mit seinen eigenen Worten. »Angesichts der Wirklichkeit ist alles Erfinden obszön. Nichts ist erfunden, kaum ein Wort ist hinzugefügt, kaum ein Satz ist verändert, alles ist durch das gelebte und verwirkte Leben des Rudolf Höß gedeckt.« - Jürg Amman

Mit: Andreas Schneiders, Regie: Johannes Prill

Der leere Raum

ich kann jeden leeren Raum nehmen und ihn eine nackte Bühne nennen. ein Mann geht durch den Raum, während ihm ein anderer zusieht; das ist alles, was zur Theaterhandlung notwendig ist. — Peter Brook

bonnraumtheater.de
zentrifugebonn.de



19.30 - 20.05* / 20.30 - 21.05 / 21.30 - 22.05 / 22.30 - 23.05

Halbe Wahrheiten

von Alan Ayckbourn

Ein unterhaltsames Verwirrspiel aus Wahrheit und Lüge.

England in den 60ern: Die herrschende Sexualmoral ist so spießig wie verlogen, was der Autor uns anhand der Beziehung der wesentlich jüngeren Ginny mit ihrem verheirateten Chef Philip genüsslich vor Augen führt. Ginny will diese Beziehung, die sie ihrem neuen Geliebten Greg verheimlicht, beenden. Mit dem naiven Greg stellt sich alsbald die zentrale Frage: Kann Liebe wirklich derart blind machen? Sheila hingegen, Philips Ehefrau, kommt zwar erst nach und nach darauf, was gespielt wird, hält dann aber die Zügel fest in der Hand, ohne die Contenance zu verlieren.

Aus den Beziehungsproblemen der Protagonisten erwächst ein undurchdringliches Lügenlabyrinth. Falsche Annahmen führen zu abstrusen Dialogen. Irrige Schlussfolgerungen und fatale Handlungen resultieren aus dem ständigen Aneinander-Vorbei-Reden. Ayckbourns Komödie stammt aus einer anderen Zeit, doch das gefährliche Spiel mit halben Wahrheiten hat nichts an Aktualität eingebüßt.

2013 gründen u. a. der Schauspieler Steffen Fischer und der Dramaturg und Regisseur Achim Haag das „ensemble déjà-vu“.

Die Mitglieder blicken zurück auf langjährige Erfahrungen in der freien Theaterszene von Bonn und Hamburg.

Ein minimalistisches Bühnenbild, eine dichte Handlung und eine psychologische Auslotung der einzelnen Figuren bestimmen die Inszenierungen des Ensembles.



19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30 / 21.15 - 21.45 / 22.30 - 23.00

Changes – die Chance der Veränderung (Auszüge)

Veränderungen benötigen oft Zeit und auch Mut, jedoch ermöglichen sich aus ihnen auch meist neue Chancen und wunderbare Dinge. Das zeigt auch die neue Show "Changes" im GOP Variété-Theater Bonn: Vor der Kulisse einer mittlerweile verlassenen Tankstelle erzählt eine junge Gruppe von Hochleistungsartisten eine Geschichte von Veränderung. Von Vergangenheit und dem Jetzt, von Festhalten und dem Loslassen – etwas, was sich der Protagonist noch nicht traut. Noch steckt er irgendwann in den 80er Jahren fest, denn damals verlor sich genau hier die Spur seiner großen Liebe. Die Telefonzelle auf dem Gelände funktioniert noch... Wird sie anrufen? Die kanadische Kompanie zeigt ein überraschendes und poetisches Showerlebnis mit Live-Musik, atemberaubender Artistik und ansteckender Lebensfreude.

ab 23.30 Theaternacht-Party im GOP (mehr Informationen S.15)

Im **GOP Variété-Theater Bonn** steht alle zwei Monate eine neue Show auf dem Programm die zeigt, wie abwechslungsreich Variété heutzutage ist. Auf Wunsch können die Gäste den Showbesuch auch mit einem 2- oder 3 Gänge Menü vor der Show im Variété-Saal oder einem Besuch im hauseigenen Restaurant Leander kombinieren. In den Oster- und Sommerferien erhalten Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen sogar freien Eintritt in die Show!



variete.de/bonn



ab 23.30 im GOP Variété-Theater Bonn

GOP BONN Resident DJane und Sängerin SHANAI mit Musiker-Partner DJ und Keyboarder Reza

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis erwartet die Gäste der Bonner Theaternacht ,wenn die bezaubernde GOP BONN Resident DJane und Sängerin SHANAI gemeinsam mit ihrem smarten Musiker-Partner DJ und Keyboarder Reza die Bühne betritt. Diese dynamische Duo-Performance verspricht eine einzigartige Fusion aus Live-Gesang und DJ-Set, die das Publikum begeistern wird.

Shanai, bekannt für ihre mitreißende Bühnenpräsenz und ihre beeindruckende stimmliche Vielseitigkeit, wird von Reza an den Decks und am Keyboard begleitet. Ob live gesungen oder gemixt, ihre Musikalität und ihr Talent sind unbestreitbar und garantieren eine unvergessliche Nacht voller Energie und Tanz.

Erleben Sie die perfekte Symbiose aus Live-Performance und DJ-Set mit Shanai und Reza,wenn sie die Party zum Kochen bringen und das Publikum mit ihrer Musikalität begeistern.Ein musikalischer Act, der sowohl auf der Bühne als auch am DJ-Pult überzeugt und für unvergessliche Momente sorgt.



shanai.de



THEATERSAAL

19.30 - 20.20* Zweifel (1. Akt)

Zweifel (Doubt) spielt 1964, ist aber ein Stück von heute. Es ist ein Stück über Rassenproblematik und Bildungsmisere, über Gleichberechtigung und den Kampf der Geschlechter. Es ist ein Stück über Homosexualität und Homophobie. Ein Stück über Kindesmissbrauch. Über den Missbrauch Schutzbefohlener, über Misstrauen und blindes Vertrauen. Ganz sicher ein Stück über die Kirche und auch über die Welt nach dem 11. September. Die geradezu inquisitorische Art und Weise, in der Schwester Aloysius ihren einmal geschöpften, äußerst vagen Verdacht verfolgt, ihn schließlich „bestätigt“ sieht und in Konsequenzen münden lässt, erinnert auch an den Verlust bürgerlicher Freiheiten und rechtsstaatlicher Garantien im vorgeblichen Kampf gegen den Terror.

AUSSENBÜHNE

20.30 - 21.00 Das Lächeln der Frauen (Probe)

Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau, Bühnenfassung: Gunnar Dreßler „Es gibt keine Zufälle!“ Davon ist Aurélie, die nach dem Tod ihres Vaters dessen Restaurant Le Temps des Cerises übernommen hat, überzeugt. An jenem verhängnisvollen Freitag im November, als Aurélie so unglücklich ist wie nie zuvor, fällt ihr in einer Buchhandlung ein Roman mit dem Titel Das Lächeln der Frauen ins Auge. Verwundert stößt sie auf einen Satz, der auf ihr eigenes kleines Restaurant verweist. Nach der Lektüre der ganzen Geschichte will Aurélie plötzlich nicht mehr sterben. Eines aber will sie unbedingt – den Autor dieses Romans kennenlernen, der ihr, davon ist sie überzeugt, das Leben gerettet hat, ohne dies auch nur zu ahnen. Sie möchte sich bedanken und ihn in ihr kleines charmantes Restaurant einladen, das er ja offensichtlich bereits zu kennen scheint. Doch ihr Wunsch erweist sich als schwieriges, ja fast unmögliches Unterfangen.

ULLRICH'S BAR

22.30 - 23.00 Musik im Ullrich's

Es wird ein musikalischer Rück- und Ausblick von Künstlern des kleinen theaters werden.

Das **Kleine Theater** in Bad Godesberg besteht nun mehr als sechzig Jahre und hat seinen Platz in der 100 Jahre alten Villa im Kurpark mit 161 Plätzen im Saal, wie auf der Außenbühne UNTER DER ZEDER. Es wurde am 21. Oktober 1958 von Walter Ullrich gegründet. In jeder Spielzeit werden rund 300 Vorstellungen gespielt. Das Repertoire ist mit Drama, Komödie, Klassiker und Musical breit aufgestellt.

kleinestheater.eu



18.30 Eröffnungsfeier 18. Bonner Theaternacht 2024

THEATERSAAL

19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Unplugged

Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten

Es gibt diese Lieder, die einem einfach nicht aus dem Kopf gehen. Und in vielen Inszenierungen sind es gerade die Songs, die die Atmosphäre eines Abends entscheidend mitgestalten.

Im Rahmen der Bonner Theaternacht zeigt das Theater Bonn musikalische Highlights der vergangenen Jahre und Einblicke in die musikalischen Inszenierungen der laufenden Spielzeit in extra arrangierten UNPLUGGED Versionen. MTV lässt grüßen!

Regie und Bühne: Simon Solberg

Musikalische Leitung: Philip Breidenbach

Kostüme: Tanja Mürlebach, Nury Stefanie Willig

Dramaturgie: Sarah Tzscheppan

Mit Riccardo Ferreira, Julia Kathinka Philippi, Imke Siebert, Paul Michael Stiehler, Daniel Stock

Live-Musik: Jan Günther

FOYERBÜHNE

20.00 - 20.15 / 21.00 - 21.15

Ich bin da nicht meiner Meinung – Eine Talkshow ohne Gäste

Die Moderatorin Sandra Zeller hat die verschiedensten Gäste in ihre Talkshow eingeladen: Philip Amthor, eine Klimaaktivistin, ein wütender Bauer vor der Habeck-Fähre und eine Meinungsbloggerin. Doch es gibt ein Problem: keiner von ihnen ist erschienen. Um die Show zu retten, spielt Zeller mithilfe des Kameramannes kurzerhand alle Gäste selber, diskutiert, überzeugt sich selbst vom Gegenteil und versucht das schier Unmögliche in unserer heutigen Meinungsgesellschaft: einen Kompromiss zu finden.

Mit Sandrine Zenner, Alois Reinhardt

Regie: Jan Wienowiecki

Dramaturgie: Nadja Groß

Mit rund 500 Veranstaltungen im Jahr leistet das **Theater Bonn** einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben von Stadt und Region. Neben zahlreichen Eigenproduktionen der Opern- und Schauspielsparte zählen auch Gastspielreihen fest zum Programm. Darüber hinaus bietet das Theater Bonn Programme für Schüler, Studierende, Kinder und Familien. Neben dem direkt am Rhein gelegenen Opernhaus und dem Schauspielhaus in Bad Godesberg verfügt das Theater über renommierte Theaterwerkstätten in Bonn-Beuel. theater-bonn.de





19 Brotfabrik bühne Bonn / Kulturzentrum Brotfabrik

21 Junges Theater Bonn

22 Pantheon Theater

23 ROSA3D / Kulturzentrum Brotfabrik

24 Tanzgenerator Bonn / Kulturzentrum Brotfabrik

25 Theater Marabu / Kulturzentrum Brotfabrik



THEATERSAAL

19.00 - 19.20* Theater Rampös: Erzähl mir keine Märchen

Die Märchen der Gebrüder Grimm wecken bei den meisten von uns Kindheitserinnerungen. Das allabendliche Happy End lies uns jahrelang ruhig schlafen. Doch nun haben sich die Zeiten geändert: In den Märchenwald ist das Chaos der modernen Ego-Gesellschaft eingezogen und die Suche nach dem Traumprinzen weicht dem verbalen Frustabbau, dem radikalen Protest oder der Resignation.

19.30 - 19.45 Kurfürstliches Hoftheater Bonn: Rotes Requiem

Ernst Toller veröffentlichte nach seiner Emigration und Ausbürgerung 1919 im Exil das Rote Requiem, in dem er Ereignisse der Novemberrevolution 1918 nachzeichnet. Das Kurfürstliche Hoftheater spürt der Entstehung dieses Chorwerkes nach und sucht in Briefen und anderen Werken Tollers nach Hinweisen auf die ganz persönlichen Aspekte des Requiems. Das Kurfürstliche Hoftheater Bonn: Als einzige freie Theatergruppe an der Universität Bonn bietet sie seit 2019 eine Theater-Plattform für alle kreativen und theaterbegeisterten Studierenden.

20.00 - 20.20 The Bonn Players: Poor Yorick (excerpt) (in englischer Sprache)

Yorick the jester is not dead – he's on the road dying a death as he pioneers a new kind of comedy called stand-up. When this fails, he is persuaded by his tavern-wench girlfriend Bess to return to Elsinore and get his old job back – but when he arrives he finds there have been many changes, and he becomes embroiled in Hamlet's plans for revenge.

The full play will be staged on Friday 10th May at 20:00 at Brotfabrik.

See our website www.bonnplayers.de for more details

21.00 - 21.15 moving targets theatre: Orestia (excerpt) (in englischer Sprache)

Father kills daughter. Wife kills husband. Son kills mother. What sounds like the Denver Clan is actually the only remaining Greek trilogy to date. Writer and director Robert Icke has adapted this Greek classic by Aeschylus into a modern piece about love, grief, revenge and justice.

21.30 - 21.45 Theater Gerüchteküche: Separatfrieden

Eine Welt am Rande des Burn out: Mit seiner Ausstiegsutopie „Separatfrieden“ trifft Tom Stoppard exakt den Nerv einer Gesellschaft, die im täglichen Kampf um Karriere, Sicherheit und etwas Überblick im pausenlosen Kommunikationsfeuer der „neuen Medien“ eigentlich nur noch eines will: in Ruhe gelassen werden.



22.00 - 22.15 Dauertheatersendung

Die Dauertheatersendung ist eine freie Bonner Theatergruppe, die eine besondere Leidenschaft für die großen Werke der Weltliteratur hegt. Wir schrecken daher nicht vor den „Klassikern“ zurück, welche wir im zeitgenössischen Gewand auf die Bühne bringen. Dabei verbinden wir Entertainment mit Natürlichkeit im Spiel. Insgesamt haben wir schon 16 Produktionen aufgeführt, darunter Stücke von Goethe, Schiller, Shakespeare, Molière, Tschechow und Gorki. Die Kurzaufführung bei der Theaternacht ist noch in Planung, Infos folgen online.

22.30 - 22.45 LaClínica – teatro hispano: Fronterizas (Auszug) (in spanischer Sprache)

LaClínica ist die spanischsprachige Theaterwerkstatt der Universität Bonn und führt seit 2007 Gegenwartstheater und selbstentwickelte Stücke in spanischer Sprache auf. In der neuen Produktion „Fronterizas“ beschäftigt sich die Gruppe mit unterschiedlichen Formen des Kulturkontakts. Grundlage sind die eigenen interkulturellen Erfahrungen als fremdsprachiges Theaterprojekt, in dem die verschiedensten kulturellen Hintergründe kreativ miteinander interagieren. Von diesem Ausgangspunkt aus thematisiert das neue Stück, mit den Mitteln des Theaters, die konkreten und gedachten Grenzziehungen, die uns umgeben und unser Leben mitbestimmen. Premiere in der Brotfabrik im Juli 2024.

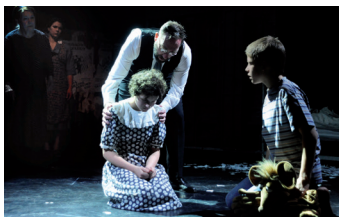
23.15 - 23.35 Bonn University Shakespeare Company (BUSC): Precious Mind of an Overthinker (in englischer Sprache)

Two people, one date and an endless string of thoughts. This play offers an insight into the complex mind of a man with the tendency to overthink. Play by Lina Zubedi.

Die **Brotfabrik Bühne** ist die künstlerische Heimat von z.Zt. 19 freien Theatergruppen aus Bonn und Umgebung – und präsentiert damit eine in der Region einzigartige Vielfalt an Theaterformen und Handschriften. Jährlich bringen diese Gruppen gut 20 Neuproduktionen in deutscher, englischer und spanischer Sprache auf die Bühne und spielen rund 140 zumeist ausverkaufte Vorstellungen: Klassiker in Originalsprache, moderne Dramatik, Uraufführungen und diskursiv-performative Formate.



brotfabrik-theater.de



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

Das Sams, das NEINHorn und andere Geheime Freunde

Das Ensemble des JTB zeigt Highlights aus dem Programm der nächsten Monate.

Das Ensemble des JTB gibt in der Theaternacht einen sehr unterhaltsamen Einblick in seine Arbeit und einen Überblick über sein vielfältiges Repertoire und die bevorstehenden Premieren. Hausregisseur Bernard Niemeyer erarbeitet zu diesem Anlass eine bunte und unterhaltsame Collage mit Ausschnitten und Liedern aus Stücken wie ‚Das NEINHorn‘ und ‚Das Sams‘ (Premiere im Oktober 2024), aus ‚Furzipups der Knatterdrache‘ (Premiere am 8. Juni 2024), aber auch aus ernsteren Stücken wie ‚Rico, Oskar und die Tieferschatten‘ von Andreas Steinhöfel oder ‚Geheime Freunde‘ nach dem Roman ‚Der gelbe Vogel‘ von Myron Levoy (Premiere der neuen Besetzung am 28. Juni 2024) zusammen.

Perfekt für alle, die das JTB noch nicht kennen, und ebenso perfekt für alle, die es kennen und einen Vorgeschmack auf die kommenden Stücke genießen wollen.

Das **Junge Theater Bonn** ist das professionelle Theater für junges Publikum in Bonn und besteht seit 1969. Es wird von der Stadt Bonn und dem Land NRW gefördert. Jährlich werden fünf bis sieben Stücke neu produziert. Das Repertoire besteht aus Stücken für Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsenen jeden Alters. Bekannte Stoffe aus der Literatur für Kinder stehen neben Ur- und Erstaufführungen selbst entwickelter Stücke und internationalen Koproduktionen auf dem vielseitigen Spielplan.

Es gibt bis zu drei Plätze für Rollstühle, alle Räume im Bereich Parkett sind ebenerdig und ohne Schwellen zugänglich.



jt-bonn.de



19.00 - 19.45* / 20.00 - 20.45 / 21.00 - 21.45 / 22.00 - 22.45

Offene Bühne Rheinland

Seit 2009 kann auf dieser Bühne alles passieren! Zur Theaternacht zeigen wir im wunderschönen Pantheon eine Auswahl der bei den vergangenen 38 Offenen Bühnen bereits bei uns aufgetretenen Künstler und Künstlerinnen, angereichert mit einigen Überraschungen. Zu jeder vollen Stunde startet ein komplett neuer, unterschiedlicher Block von knapp 45 Minuten mit verschiedenen Kurzauftritten aus allen Bereichen der Kleinkunst: Comedy, Kabarett, Musik, Zauberei, Lesungen, Artistik u.v.m. - Möglich ist alles, was auf diese geschichtsträchtige Bühne passt. Ein Mix aus etablierten & bekannten Künstlern und Künstlerinnen und aufstrebenden Newcomern, - eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden!

Organisiert vom Verein Offene Bühne Bergisch Land & Rheinland, unter der bewährten Moderation von Florian D. Schulz.

PS.: Aus organisatorischen Gründen finden an diesem Abend KEINE spontanen Auftritte statt. Interessierte Künstler melden sich bitte vorher unter kontakt@dieoffenebuehne.de an.

Das **Pantheon Theater** ist in eine der bekanntesten Kleinkunstbühnen im deutschsprachigen Raum. Es ist die Heimstadt für die beliebte kabarettistische Karnvalsrevue „PINK PUNK PANTHEON“ und für den Satirepreis „Prix Pantheon“. Neben allen Spielarten der Kleinkunst finden auch weitere beliebte Reihen und Formate statt, wie z.B. Konzerte vieler Genres, PoetrySlams, ScienceSlams, das „Rudelsingen“, etc. und sorgen in dem wunderschönen Saal für die „sinnstiftende Wiedergutmachung am Abend“.



pantheon.de



INNENHOF

22.00 - 23.00

Rosa3D Sound & Performance

die Kunst, die Schönheit - das Zusammen SEIN -
sag mir wo die Rosen und die Brote sind...

Was ist geschehen

was geschieht

was backen wir in dieser Welt ?

Brot & Rosen in der Fabrik

in Durchgangszeiten

an Un-Orten

in dunkler Nacht –

Performance & Sound

Komm - Rosa3D spielt auf und tanz tanz tanz mit

Rosa3D:

Claudia Huismann Sängerin & Musikerin www.meoneomusic.com

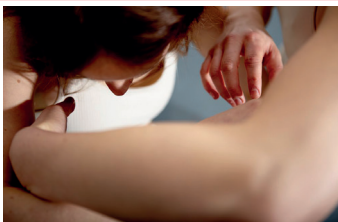
Sonja Hellmann TanzKunstMeditations(v)ermittlerin www.sonjahellmann.de

Karla – M. Götze Performance & Aktionen & Kunstprojekte www.femaleArt.de

Seit Sommer 2018 live Music & interaktive Tanz-Performances im öffentlichen Raum. Schöpfend aus bildenden, darstellenden, musischen und performativen Künsten, entwickeln Rosa3D ihre partizipativen ortsspezifischen Performances überall. Improvisationen mit Körper und Musik in Bewegung.



facebook.com/ROSA3DSoundundPerformanceTRIO
brotfabrik-bonn.de



Boys Confused



Haut

PRODUKTIONSSTUDIO

19.00 - 19.25* / 20.30 - 20.55

Tanzwerke Vanek Preuß: Boys Confused Part 1

„Verwegen und fabelhaft unverschämt“ betitelt der Bonner General Anzeiger Boys Confused Part 1 und weiter „...die Tanzwerke Vanek Preuß spielen in ihrer neuen Produktion mit der Ambiguität der postmodernen Diskurse um kulturelle Identität und Macht, Political Correctness, Toleranz und Cancel Culture. Es ist eine witzige Show-Parodie aus tänzerischer Bewegung, Musik und gesprochenen Mono-/Dialogen. Eine performative Collage aus der Welt der widersprüchlichen ideologischen Narrative und angemäßen Deutungshoheiten.“

Der Abend ist uA. der Nachhaltigkeit gewidmet und erzeugt sowohl Stirn- als auch Lachfältchen.

Tanz/Performance: Guido Preuß, Karel Vanek

Regie/Choreografie: Karel Vanek

Konzept/Dramaturgie: Guido Preuß

PR: Kristina Wydra

STUDIO 5

20.00 - 20.20 / 22.30 - 22.50

terrain tanzkollektiv: HAUT

Unsere Haut ist ein faszinierendes Organ. Es umgibt uns ganz, jeden Zentimeter unseres Körpers. Es fasst uns zusammen. Jede Berührung geht über unsere Haut. Wir nehmen so vieles wahr über sie. Sie ist Grenze und Kontaktfläche zugleich. Sie schwitzt und friert. Sie schmiegt sich an und hält. Die Künstlerin Nele Dorn und das terrain tanzkollektiv haben gemeinsam ein interdisziplinäres Projekt - eine Fotoausstellung mit Performance entwickelt. Zur Theaternacht werden exklusive Ausschnitte aus der Performance in der Ausstellung gezeigt.

Künstlerische Leitung & Choreografie: Elisa Gehrke

Fotografie & Installation: Nele Dorn

Präsentiert vom Tanzgenerator Bonn in Kooperation mit der Galerie Brotfabrik.

Der **Tanzgenerator Bonn** veranstaltet die Sparte Zeitgenössischer Tanz im Kulturzentrum Brotfabrik und versteht sich als Container, Konverter, Motor, Reaktor, Zentrale, Ufo, Stützpunkt und Geisterbahn zugleich. Unter der Leitung von Tanzwerke Vanek Preuß erzeugt und liefert er in Kollaboration mit anderen Akteur:innen der Region Energie für den zeitgenössischen Tanz, experimentiert mit Formaten und Beteiligung, ermöglicht tanzkünstlerische Forschung, Begegnung und Austausch, bündelt, wandelt und teilt Ressourcen, gibt Raum für Entwicklung, kooperiert, vernetzt und ent-fremdet.

tanzgenerator-bonn.de / tanzwerkevanekpreuss.de

terrain-tanzkollektiv.de / brotfabrik-bonn.de





19.30 - 20.30* / 21.00 - 21.30 / 22.30 - 23.00

angry baby, one more time!

Das Teen Ensemble Marabu zeigt über den Abend verteilt Ausschnitte aus der Inzenierung „angry baby, one more time!“.

Dreizehn Jugendliche gehen auf die Suche nach der Einzigartigkeit der Gen Z, der Verbindung zu anderen Generationen und fragen sich: Unterscheiden wir uns alle wirklich so sehr voneinander?

„Eine von massiver Zukunftstangst geplagte Generation (..) pocht selbstbewusst aufs Recht nicht nur zu sprechen und sich auszudrücken, sondern auch gehört und gesehen zu werden. (...) in Sekundenbruchteilen formieren sie sich zu immer neuen und atemberaubenden Choreographien. (...) Denn im Herzen schlägt ein Wir. Stolz tanzen sie die Gemeinsamkeit trotz aller Macken und Blessuren. Denn was bleibt angesichts einer von Krieg, immer krasserer Konkurrenz, kapitalistisch entfachten Katastrophen und drohendem Klimakollaps bedrohten Welt noch als: zusammenhalten. (...)“ Schnüss, Oktober 2023

2023 eingeladen zum Bundestreffen Jugendclubs an Theatern.

Das **Theater Marabu**, 1993 gegründet, ist ein professionelles freies Theater für junges Publikum. Neben ästhetisch außergewöhnlichen, oft musikalischen und immer humorvollen Produktionen für junges Publikum bilden Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen wie das Junge Ensemble Marabu, das Teen Ensemble Marabu und das Kinder Ensemble Marabu Schwerpunkte der Arbeit. Die Produktionen wurden vielfach ausgezeichnet und zu den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals eingeladen.



theater-marabu.de

Radio
Bonn/
Rhein-Sieg

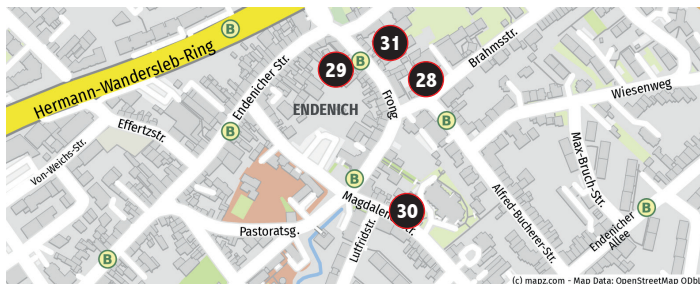
A vintage microphone is positioned on the left side of the image. A large red star with a speckled texture is on the right. The text 'Großes Auftritte!' is written across the center, with 'Großes' in white and 'Auftritte!' in blue.

Großes Auftritte!

Aktuell und lokal!

Wir sorgen für mächtig
Stimmung.

STADTPLAN ENDENICH I



(c) mapz.com - Map Data: OpenStreetMap ODbL

28 DanzaMAZ & BonnDanza / Trinitatiskirche

29 Haus der Springmaus

30 les-bon(n) mots / Gasthaus Nolden

31 Theater im Ballsaal

STADTPLAN ENDENICH II



(c) mapz.com - Map Data: Open

32 TiK Theater im Keller



19.30 - 20.00* / 21.15 - 21.45 / 22.15 - 22.45

OPEN

Ein performativer Befreiungsakt aus engen Maschen.

Zwang ist immer der Zwang der Andersdenkenden. Im intergenerationellen Dialog wirft die Community Dance Bonn e.V. den Blick unter die Oberfläche von Konformität, Kontrolle und konventioneller Kleingeistigkeit. Das unterworfenen Subjekt wagt es die Arme auszubreiten - aber wer oder was kontrolliert hier eigentlich wen? Was zieht wen an? Hinter den Hüllen wartet freilich eine Welt, die aus den Nähten zu gehen droht, denn für Garderobe gibt es keine Hoffnung. Oder doch?

- ein gemeinschaftlich entwickeltes Stück der jungen Contemporary-Kompanie DanzaMAZ und der inklusiven, alterslosen Tanztheatergruppe BonnDanza -

Leitung/Choreografie: Eva Girzalsky, Yanegsi Garcia, Ulla Hagedorn, Miguel Angel Zermeno

Text: Lena Zettelmeyer

Es tanzen DanzaMAZ & BonnDanza von Community Dance Bonn e.V.

“Lass uns Tanzen. Gemeinsam.” ist das Motto des **Community Dance Bonn e.V.**, der in diesem Jahr das 5. Mal bei der Theaternacht dabei ist. Heute tanzen 2 der festen Gruppen des Vereins mit einer Altersspanne von über 60 Jahren und über alle Tanzlevels hinweg - zum wiederholten Male in der evangelische Trinitatiskirche, die schon lange ein beliebter Veranstaltungsort der Endenicher Kulturmeile ist.



trinitatiskirche-bonn.de

communitydance.de

danzamaz.de



19.30 - 20.00* / 21.30 - 22.00

Marie Lumpp - Mama ohne Plan

Jede Mutter erinnert sich an den Moment zurück, an dem sich Ihr Vorname plötzlich in „Mama“ änderte. Die Schauspielerin „Marie“ sieht sich „plötzlich“ als zweifache Mutter in Jogginghose auf dem Spielplatz wieder und nichts ist mehr wie früher. Marie-Anjes spielt, singt und schimpft in einer atemberaubenden Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft. Sie selbst springt dabei in zwölf weitere Rollen, an denen sie scheitert, wächst und schlussendlich sich selbst erkennt.

20.30 - 21.00 / 22.30 - 23.00

Max Beier - Love & Order

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Wieviel Sinn ist noch keine Krise? Die organisierte Familienbandenkriminalität ist ein langes Wort, aber ein ernstes Problem. Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order. Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen.

Das **Haus der Springmaus** zählt zu den angesehensten Kleinkunsthäusern der Republik. 1985 mit dem Konzept „Theater & Gastronomie“ gegründet, bietet es dem Publikum in dem einmaligen Tanzsaal der Jahrhundertwende Kabarett, (Stand-up) Comedy, A Cappella, Musikkabarett, Infotainment, Kindertheater und Improvisationstheater. Im schönen Theatersaal sitzt man gesellig an Tischen und verbindet „echt rheinisch“ gute Unterhaltung mit geselligem Beisammensein.



springmaus-theater.de



19.30 - 20.15* les-bon(n)mots: Immer am Ball

20.30 - 21.15 les-bon(n)mots: Unterwegs im Netz

21.30 - 22.15 les-bon(n)mots: Auf Spurensuche

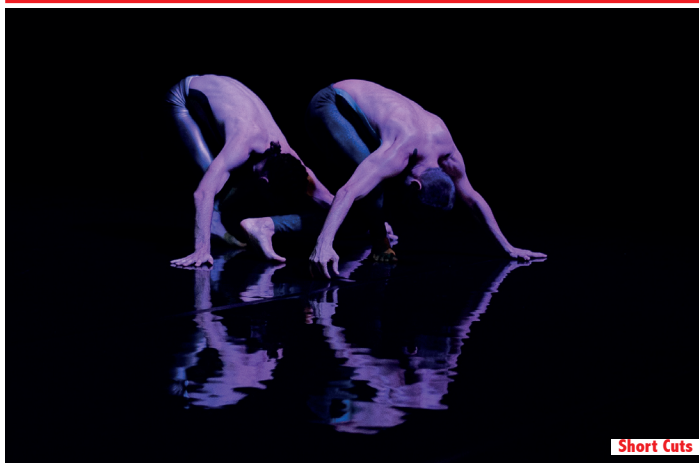
22.30 - 23.15 les-bon(n)mots: Auf mörderischer Mission

Eine Explosion der Gefühle und noch nie da gewesene Erfindungen: Das und vieles mehr bietet die Impro-Gruppe les-bon(n)mots! Mit Impulsen aus dem Publikum bringen die Spielerinnen und Spieler spontan Szenen auf die Bühne. Es wird gespielt, gerätselt, gesungen und gereimt – und das in vielfältigen Emotionen und Settings. Die Shows entstehen aus einer Wechselwirkung zwischen Publikum und Ensemble, sodass jede Aufführung eine einzigartige Premiere ist. Bei der Theaternacht haben die einzelnen Vorstellungen unterschiedliche thematische Schwerpunkte: „Immer am Ball“ (19.30), „Unterwegs im Netz“ (20.30), „Auf Spurensuche“ (21.30) und „Auf mörderischer Mission“ (22.30). Gestalten Sie die Impro-Shows mit und erleben Sie mit les-bon(n)mots verblüffende, skurrile und heitere Szenen!

Seit über 20 Jahren betreiben **les-bon(n)mots** in Bonn und Umgebung Improvisationstheater. Wir sind 15 Spielerinnen und Spieler und bringen mit viel Spielfreude, Leidenschaft und Schlagfertigkeit immer wieder neue Szenen auf die Bühne. Es ist wie das wahre Leben: Man weiß nie, was man bekommt. Jeder Abend ist nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns eine wahre Wundertüte voller überraschender Ereignisse. Und das macht es so spannend!



les-bonnmots.de
gasthaus-nolden.de



19.15 - 19.45* / 20.15 - 20.45 / 21.15 - 21.45 / 22.15 - 23.00

SHORT CUTS

CocoonDance Company & fringe ensemble

In der Bonner Theaternacht haben die Besucher*innen im Theater im Ballsaal die einmalige Gelegenheit, die beiden Hausensembles an einem Abend zu erleben. Das fringe ensemble präsentiert Texte aus „Rauhe Zungen“, ein Stück, das die Schweizer Autorin Julia Weber für die beiden Schauspielerinnen Bettina Marugg und Wanda Wylowa geschrieben hat. Die CocoonDance Company zeigt eine Duett-Fassung ihrer Produktion „Standard“, in der Choreografin Rafaële Giovanola „aus menschlichen Körpern alienhafte Kunstwesen formt“ und damit „die Tanzwelt im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf“ stellt. (AZ, Mainz)

Sie erleben einen Theaterraum, der an keine starre Zuschauer-Situation gebunden ist und die Handschriften zweier Ensembles, die in ihren Arbeiten die Wandelbarkeit des Raumes und die Nähe zum Publikum für außergewöhnliche Konzepte nutzen.

Seit 1993 ist das **Theater im Ballsaal** als einziges freies Theaterhaus in Bonn Spielstätte für innovatives Theater. Seit 2004 wird es gemeinschaftlich von den beiden Bonner Gruppen fringe ensemble (Theater) und CocoonDance (Tanz) künstlerisch geleitet. Neben Produktionen der Ensembles werden auch Gastspiele, Reihen und Festivals gezeigt.



THEATER IM KELLER (BÜHNE 2)

19.30 - 20.10* / 21.30 - 22.10

Bewegte Zeiten (Ausschnitte)

Eine Zeitreise durch 75 Jahre deutscher Zeitgeschichte: Ein Bahnhofslokal wird zur Drehscheibe für große Geschichte und kleine Geschichten. Temporeich wechseln Spielszenen mit musikalischen und tänzerischen Einlagen. Wir schlüpfen in zeittypische Kostüme und präsentieren eine Auswahl aus unserer erfolgreichen Jahrhundertrevue „Bewegte Zeiten“.

THEATER IM KELLER (BÜHNE 1)

20.30 - 21.10 / 22.30 - 23.10

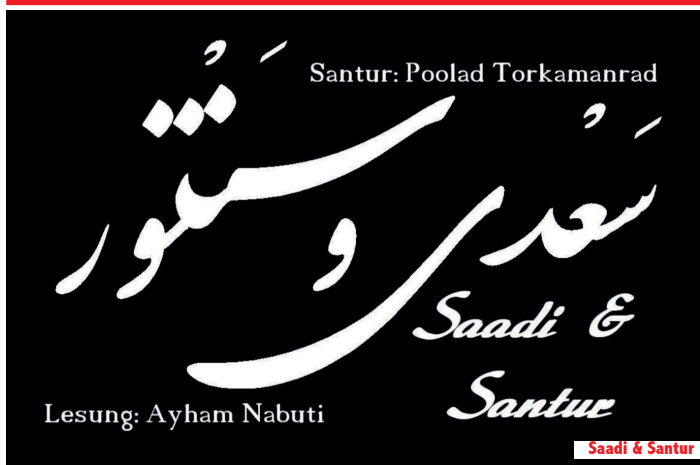
Ein unglücklicher Zufall - Einakter von James Saunders

Ist es nur ein unglücklicher Zufall, dass Penelope ihren Mann erschossen hat? Sie will Hilfe und Rat von ihrer Freundin Camilla, kann aber die Tat nicht zugeben. Camillas Ehemann Roger kommt hinzu. Aber ein Mord, passt nicht in sein geordnetes Leben. Ein absurdes Spiel, in dem am Ende zwei angeödete Frauen ihre Gatten beseitigt haben.

Das **TiK Theater im Keller** ist eine der traditionellen Bonner Spielstätten. Neben dem haus-eigenen Amateurensemble treten dort externe, professionelle Gastkünstler auf. Auf seinen zwei Bühnen zeigt das Theater Komödien, Krimis, Kabarett und Kammerspiele sowie eine Revue. Auch Literaturabende und Musikprogramme stehen auf dem Spielplan.



- 34** 4telbar - Kunst & Kùltùr ü.V. / Innenhof
- 35** Alanus Hochschule / Werkstattbùhne Theater Bonn
- 36** Contra-Kreis-Theater
- 39** Euro Theater Central
- 42** Institut français Bonn
- 43** Narrenfreiheit / MIGRÀpolis - Haus der Vielfalt
- 44** RheinBùhne
- 46** Theater Bonn / Opernhaus: Prohebùhne 1 & Vorplatz
- 47** Theater Bonn / Opernhaus: Foyerbùhne
- 48** Wasch-Gàng / Krypta der Kreuzkirche



19.00 - 19.35* / 20.00 - 20.35 / 21.00 - 21.35

Saadi & Santur

Musikalische Lesung mit Ayham Nabuti und Poolad Torkamanrad

Schlüpf in die Welt von Saadi und der Santur! Seit dem 12. Jahrhundert verzaubert der persische Dichter mit seinen Worten über Liebe, Spiritualität und Sufismus. Dazu erklingt die Santur, ein traditionelles Instrument mit 72 Saiten, das die Herzen in der iranischen Musikwelt berührt. Als Ayham und Poolad erfuhren, dass Saadi auch Gedichte auf Arabisch geschrieben hat, ließen sie sich von Saadis Schönheit inspirieren und mischten seine Poesie mit persischen Melodien. Das Ergebnis? Eine betörende Fusion aus Worten und Klängen, die eine meditative Atmosphäre schafft und die Sinne verzaubert. Taucht ein in diese einzigartige Welt voller Magie und Harmonie!

Die arabischen Gedichte werden auch auf Deutsch übersetzt.

Diese Performance ist eine Kooperation zwischen ARTpolis c/o BIM e.V. und 4telbar.

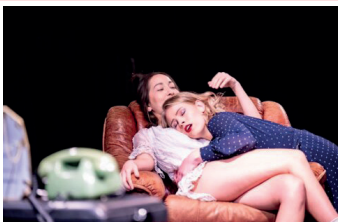
Tauche ein in die vibrierende Welt der **4telbar**, wo Bonns Seitenstraßen zu einem globalen Schmelztiegel von Lebenskunst und -lust werden! Hier erwarten Dich kulturelle Höhepunkte in Form von Live-Musik, fesselnden Kunstperformances und einer einzigartigen Kunstgalerie in einem Wohnhaus in der Altstadt. Die 4telbar öffnet ihre Türen für Kunstschaaffende und Besuchende gleichermaßen, um Kunst und Kultur in all ihrer Vielfalt zugänglich zu machen. Keine halben Sachen, dafür volles 4tel-Vergnügen!

4telbar.jimdosite.com

migrapolis.de/partner/artpolis

[instagram.com/pooladtorkamanrad](https://www.instagram.com/pooladtorkamanrad)

[instagram.com/ayhamnabuti](https://www.instagram.com/ayhamnabuti)



Das Licht



Szenen der Weltliteratur

19.15 - 19.45* / 20.00 - 20.30

Das Licht

Die Theateraufführung „Das Licht“ nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Chen Qiufan handelt von einer digitalisierten Zukunft, in der Religion zur Ware geworden ist. Im Teleshopping läuft „Spirituality To Go“, während Yogamatten ausgerollt und Räucherstäbchen angezündet werden. Dazu gibt es buddhistische Erbauungshäppchen – ein Gemisch aus Kaffeetabletten und Hühnersuppe für die Seele.

Wir alle sind Teil dieser Welt, doch sind wir wirklich die Hauptakteure oder nur sogenannte NPCs – „Non-Playable Characters“?

Inszeniert und gespielt von den Studierenden des Studiengangs performART: Imke Daum, Clara Dittrich, Marie-Kristin Kirschner, Niklas Strang

21.00 - 21.30 / 22.45 - 23.15

Szenen der Weltliteratur

Studierende des Studiengangs Wirtschaft & Schauspiel präsentieren einen szenischen Reigen aus der modernen und klassischen Theaterliteratur. In Monologen und Dialogen, vom Ich zum bedingungslosen Aufeinandertreffen, wie auch von gegensätzlichen Absichten - In diese Spannungsfelder begeben sich die Studierenden in hinreißenden Szenen der Weltliteratur, mal nachdenklich - melancholisch, mal ansteckend heiter.

Mit den Studierenden des Studiengangs Wirtschaft&Schauspiel.

Das Hoftheater auf dem Johannisshof in Alter präsentiert laufend Produktionen der Studiengänge performART und Wirtschaft & Schauspiel, aber auch Werkschauen mit Arbeitsergebnissen aus Unterrichten, Eigenproduktionen und Szenenstudien.

Als **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** verfolgen wir eine ganzheitliche Bildungs-idee: Wir legen großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden und schulen das Verständnis jeder und jedes Einzelnen für sein Wirken in der Gesellschaft.



Trennung für Feiglinge

Ich will keine Schokolade

19.00 - 21.30*

Trennung für Feiglinge

Komödie von Clément Michel

Eine temporeiche Komödie mit schnellen Dialogen, bissigem Humor und einem sicheren Gespür für Timing und Situationskomik.

Paul und Sophie sind erst vor kurzem in eine gemeinsame Wohnung gezogen. Es läuft gut, denkt sie. Paul hingegen ist seit Neuestem von seiner reizenden Freundin bis aufs Blut genervt, die Trennung scheint ihm der einzige mögliche Ausweg zu sein. Da ihm der nötige Mut dazu fehlt, muss sein bester Freund Martin als Trennungsgrund herhalten. Er soll einziehen und sich so drastisch breit machen, bis Sophie Paul vor die Wahl stellen wird: „Entweder er geht oder ich.“ So beginnt eine Ménage-à-trois der besonderen Art, die einige überraschende Wendungen nach sich zieht. Denn wer hätte gedacht, dass Sophie ihren Ehrgeiz daransetzt, Martin, von dem sie glaubt, er habe soeben seine Mutter verloren, zu therapieren? Unweigerlich kommen sich die beiden näher.

mit: Tina Seydel, Stefan Müller-Doriat, Jens Hartwig

22.00 - 22.30

Ich will keine Schokolade (Auszüge)

Stephan Ohm und Barbara Köhler präsentieren Highlights aus der Komödie ICH WILL KEINE SCHOKOLADE, die vom 15. Mai - 9. Juni nochmals im Contra-Kreis-Theater gespielt wird.

Juni 1987: Trude Herr gibt ein Abschiedskonzert, bevor sie auf die Fidschi-Inseln auswandern will. In einem Tonstudio im Vringsveedel trifft sie Jürgen, um das Konzert zu besprechen und einige Lieder einzuüben. Eine extra bestellte Maskenbildnerin macht sie fertig für den Auftritt. Dabei kommt Trude ins Quatschen. Sie erzählt von ihren Anfängen, dem Karneval, dem Kölner Klüngel und von ihren Weggefährten, Reisen, Liedern, Film- Fernseh- und Theaterproduktionen. Spontan verwandelt sie den Proberaum zur Bühne, verkleidet sich, singt alte Hits und gibt Anekdoten zum Besten: Trude, wie sie war, frech, mal laut und mal leise, kokett und auch mal derb, witzig und tiefgründig.

Und dann rockt sie das Abschiedskonzert...



23.00 - 00.30 / Einlass zwischen den Auftritten ist jederzeit möglich

THE STAGE IS YOURS

(eine Initiative des Contra-Kreis-Theaters und des AStA Kulturreferats der Uni Bonn)

...ganz egal ob hochdramatischer Text in Altgriechisch, Horror-Comedy-Drama-Kurzfilm oder eine Präsentation über die Wichtigkeit von mehr Gummi-Enten in der Badewanne, den Vorstellungen sind (fast) keine Grenzen gesetzt! Das Contra-Kreis-Theater bietet den Studierenden der Universität Bonn die große Bühne und öffnet seine Türen für Kunst, Kultur und Unterhaltung. Auch im Zuge der Theaternacht 2024 präsentieren Bonner Studies abermals ihre Talente.

Das **Contra-Kreis-Theater** ist das älteste Bonner Privattheater - es wurde am 20. Mai 1950 mit „Hamlet“ eröffnet, und hat schon seit vielen Jahren seinen Platz neben der Universität. 19 Stufen führen in den inzwischen noblen Theaterraum.

Viele junge Schauspieler machten hier ihre ersten Bühnenerfahrungen.

Und wer erinnert sich nicht an Katinka Hoffmann, die schon als junges Mädchen mit ihrem Vater Kurt Hoffmann auftrat und jahrzehntelang das Bonner Publikum begeisterte.

contra-kreis-theater.de

[instagram.com/kulturreferatbonn](https://www.instagram.com/kulturreferatbonn)

Platziert.

Über 400 Wandhalter und Standdisplays für Printwerbung - A6 bis A4.

Plakatiert.

Über 3000 Indoor- und Outdoor-Plakatrahmen für A3 bis A0.

Verführt.

Unser Couponheft mit einer vierteljährlichen Auflage von 100.000.

Ihre Werbung in guten Händen.



Tel. (0228) 280 32 84 www.kulticus.de

KULTUR TICKET

AStA der Universität Bonn

DEIN STUDIERENDENAUSWEIS. DEIN KULTURTICKET.

KULTURTICKET-APP

Mit der Kulturticket-App
immer über aktuelle
Veranstaltungen
informiert!

...mehr zur App unter
kulturticket-bonn.de/start



facebook.com/kulturreferat.bonn
facebook.com/KulturticketBonnApp/



instagram.com/kulturreferatbonn





EURO THEATER GOES SONG - DENN BÖSE MENSCHEN HABEN KEINE LIEDER

AUSSENBÜHNE (ÜBERDACHT, WETTERFEST, BEHEIZT)

19.30 - 19.50* / 20.30 - 20.50

DIE NETTEN KOKETTEN: Zwei Energiebündel im Abendkleid

Bereits im dritten Jahr in Folge bezaubern DIE NETTEN KOKETTEN das Theaternachtpublikum und bringen die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne und zeigen, dass Frau in keine Schublade gesteckt werden kann. Hier trifft liebevoll auf bedrohlich, sehnsüchtig auf männerverschlingend, nachdenklich auf impulsiv. Im Vordergrund: Die weibliche Gefühlswelt, die an Komplexität niemals verliert. Charlotte Welling schlüpft in sämtliche Rollen, die die Lieder ihr bieten. Sie ist die Wilde, Intensive, singt und spielt mit allen Mitteln. Ihr Temperament ist unberechenbar. Valerie Barth ist die Edle und Romantische. Ihr dynamisches Klavierspiel und ihre glockenklare Stimme treffen mitten ins Herz. Gänsehaut ist garantiert. Zur Theaternacht zeigen DIE NETTEN KOKETTEN Auszüge aus ihrem Programm „Geben Sie acht... Alles andere ist riskant!“, das am 24. Mai in voller Länge im Euro Theater Central zu sehen sein wird.

21.30 - 21.50 / 23.30 - 23.50 Best of Ferkel im Wind Songs

Die Mitglieder der Lesebühne FERKEL IM WIND und Special Guest Thorsten Kühn alias „Der flotte Totte“ singen. FERKEL IM WIND ist die turnusmäßig stattfindende Lesebühne der Autor:innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel im Bonner Euro Theater Central, bei der auch immer wieder humoristische Lieder mit Ohrwurm-Potential zum Besten gegeben werden, die exklusiv zur Theaternacht gebündelt geschmettert werden.

Am 14. September 2024 sind die FERKEL IM WIND das nächste Mal in voller Länge mit einem Heimat Quiz im Euro Theater Central zu erleben.

22.30 - 22.50 Der flotte Totte singt und tanzt dazu – featuring FERKEL IM WIND

„Der flotte Totte“, aka Tottovic Kalkül, ist Autor und Liedermacher und gern gesehener Gast der Bonner Lesebühne FERKEL IM WIND. Neben seiner Beschäftigung als Mitglied der Monsters of Liedermaking tourt er auch solo und singt seltsame Lieder für Pogotänzer mit Zuhörbereitschaft. Mal über Türen, mal über Zigaretten mit Überlänge.



BÜHNE IM ZUKÜNFTIGEN BISTRO IM ERDGESCHOSS

19.50 - 20.05* / 20.35 - 20.50 / 21.15 - 21.30

KI-Improvisation mit politischen Texten

mit Richard Hucke, Jonathan Dorando und Chat GPT

Mit diesem interaktiven und experimentellen Programm hält die derzeit viel thematisierte und diskutierte „Künstliche Intelligenz“ Einzug ins Euro Theater Central: Richard Hucke, seit vielen Jahren immer wieder als Schauspieler und zuletzt auch als Regisseur an unserem Haus tätig, und Jonathan Dorando, ebenfalls schon mehrfach in unseren Produktionen zu sehen, zeigen eine neue und innovative Art der Improvisation.

Politische Texte verschiedener Couleur, vom Grundgesetz bis Marx, allesamt um das bedeutende Thema Demokratie kreisend, werden zunächst im Original vorgetragen, danach kommt die Künstliche Intelligenz in Form von Chat GPT ins Spiel. Auch das Publikum nimmt eine wichtige Rolle ein – per Losverfahren ausgesuchte Zuschauer:innen steuern frei gewählte Schlagworte und Themen bei, die mithilfe des Chatbots in die Originaltexte eingebunden werden.

Die bis dato noch unbekanntem Ergebnisse, die wahrscheinlich amüsant, womöglich skurril und verstörend, aber mit Sicherheit überraschend und spannend sein werden, lesen die beiden Schauspieler anschließend vom Blatt.

ACHTUNG: Das Euro Theater Central befindet sich im Umbau, leider ist derzeit noch kein barrierefreier Zugang möglich. Je nach Witterung empfiehlt es sich für den Aufenthalt im überdachten Innenhof, wärmere Kleidung mitzubringen, Decken sind vorhanden.

Work in Progress! Seit mittlerweile einem Jahr wird das Gebäude umfassend renoviert, der Spielbetrieb findet auf einer wetterfesten, beheizten Außenbühne im überdachten Innenhof statt – eine kleine Theateroase mitten in der Bonner Innenstadt. Exklusiv zur Theaternacht bieten wir einen kleinen Einblick in die neuen Räume und geben einen Ausblick auf das, was kommen wird.



KATAKOMBEN / TIEFKELLER

ab 21.00 im 7 Minuten Takt bis 23.00

Speed-Acting wird Speed-Karaoke: Mitsing-Show FÜR NUR EINE/N ZUSCHAUER:IN

Unser schon seit langem überaus beliebter Theaternacht-Kultklassiker Speed-Acting findet wie im letzten Jahr wieder im Untergeschoss der neuen Spielstätte statt und wird diesmal passend zum Gesamtprogramm musikalisch: Jaqueline Weihe und Fabio Nolting präsentieren Keller-Karaoke für eine/n Zuschauer:in, wirklich nur 1.

Anders als bei herkömmlichen Mitsing-Partys haben die Teilnehmenden in Hinblick auf die Lieder keine Wahl, stattdessen wird ein sorgfältig ausgesuchter Song vorgegeben. Aber keine Sorge - die beiden Akteur:innen sind an Ihrer Seite und unterstützen natürlich kräftig beim Gesang. Trauen Sie sich, erleben Sie einmal den Reiz des völlig enthemmten Singens in der ungezwungenen, anonymen Atmosphäre unseres Tiefkellers und haben Sie einfach Spaß.

AUSSENGASTRONOMIE

ab 21.00 - 23.00 BISTRO TO GO

Unser außergastronomisches Angebot für den kleinen Hunger/Durst zwischendurch

Euro Theater Central

Neuer Ort - altes Konzept: Das Euro Theater Central bietet auch in der neuen Spielstätte weiterhin viel Theater für wenige Zuschauer in einem denkmalgeschützten Haus in der Budapester Straße 19. Der intensive Dialog, der nahezu direkte Austausch zwischen Zuschauer:innen und Darsteller:innen stehen nach wie vor im Mittelpunkt unseres künstlerischen Schaffens und machen das Euro Theater Central einzigartig und besonders.



19.30 - 19.50* / 22.30 - 22.50

G.I.F.T. (German Italian French Theater): Quo vadis, Europa? (Dt.-ital.-frz. mit dt. Übertiteln)

Als Start- und Endvorstellung zeigt G.I.F.T. eine eigens für die Theaternacht verfasste Szene. Wie aus dem Nichts treffen drei Gestalten aufeinander, deren Namen Anagramme sind: Adolf, Floda und Dalfo. Verheimlichter Nachwuchs rechtsgerichteter Populisten? Missglückte KI-Ergebnisse? Suspekt in jedem Fall! Und so fragen wir uns: Quo vadis, Europa? Wie immer gilt bei G.I.F.T.: Mag das Lachen auch manchmal im Hals stecken bleiben, Humor wird uns alle retten! Obwohl G.I.F.T. dreisprachig, deutsch, französisch und italienisch, spielt, muss das Publikum nicht zwangsläufig alle drei Sprachen beherrschen. Wo es nötig ist, gibt es Übersetzungen als Übertitel (deutsch und ggf. englisch) oder die Szenen sind so umgesetzt, dass man auch ohne wortwörtliches Verstehen dem Plot folgen kann.

20.30 - 20.50 G.I.F.T. (German Italian French Theater): Szenen aus Momentum Nostrum (Dt.-ital.-frz. mit dt. Übertiteln)

Das Anti-Kriegsstück MOMENTUM NOSTRUM zeigt die dunklen Kapitel der Menschheitsgeschichte als absurde Jahrmärkteveranstaltung. Die ausgewählten Szenen verdeutlichen, wie sehr Wahnsinn und Kriegstreiberei sowie Ego und Macht zusammenhängen. Aber warum machen wir bei diesem „bösen Spiel“ mit? Könnten wir zur Abwechslung nicht auch mal „Frieden spielen“?

21.30 - 21.50 G.I.F.T. (German Italian French Theater): Szenen aus Immigro ergo sum (Dt.-ital.-frz. mit dt. Übertiteln)

Gesucht: ICH - herkunftslos und genderfrei. In IMMIGRO ERGO SUM flieht Amina aus der Heimat, wo für Transgender Lebensgefahr besteht. Doch wie kann man im Inneren Frieden finden, wenn man doch „zwei in einem ist“? Der junge Alte Fritz führt mit der Figur namens Ich eine philosophische Diskussion über die Fragilität authentischen Seins, während Adamo eine Identitätskrise erleidet, weil er sich in die Rolle des Hausmannes gedrängt fühlt, während seine Frau Eva für den gemeinsamen Lebensunterhalt sorgt.

Seit 1952 bringt das **Institut français** ein Stück Frankreich nach Bonn und trägt mit seinem vielfältigen Angebot zur interkulturellen Verständigung und einem europäischen Bewusstsein bei. 2014 gründete Eugenia Fabrizi mit Künstler:innen aus Deutschland, Frankreich und Italien das europäische Ensemble G.I.F.T. Ein Mikrokosmos unterschiedlichster Mitglieder, der harmonisiert, weil er sich auf gegenseitigem Respekt, Freundschaft und Humor gründet. Kein moralischer Fingerzeig, aber ein Statement zum Makrokosmos. **gift-theater.com**
institutfrancais.de/bonn/veranstaltungen-bonn



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

ETWAS-Mensch

Wir werden geboren aus dem Ganzen.
Aus der Fusion von Kosmos und Erde. Nehmen Gestalt an - im Dazwischen.
Geist verdichtet sich. ES schwingt S-ICH in Form.

Die Narrenfreiheit geht dem Geheimnis des Menschen auf die Nerven.
Dadaismus in Raum und Zeit. Es gibt gratis Salzstangen!

Die **Narrenfreiheit** ist als dadaistisches Theater-Projekt eine fluide Masse, steht dem Wandel unterzogen.

Ehemalig gegründet von Ludwig van Beethoven im Jahre 1771, wird das Kollektiv heute von Nimbus Narrenfreiheit geleitet. Ein Freund vom alten Ludwig van.

Dabei glänzt die Narrenfreiheit nicht nur mit Glitzer, sondern zeigt auch immer wieder mit dem Finger auf Dinge die im Raum stehen.

Sinn entsteht dabei im gemeinsamen Prozess. Interaktion mit dem Publikum ist nicht auszuschließen.



Lasst uns reden!



Mario el Toro



Lisa Stenke



Christian Gottschalk



Ruth Hirsch

Poetry auf der RheinBühne Bonner Theaternacht 2024

19.00 - 19.40* / 20.20 - 21.00 / 21.40 - 22.20 / 23.00 - 23.40

LASST UNS REDEN! Poetry auf der RheinBühne

Auf der RheinBühne sind vier herausragende PoetInnen zu Gast und reden. Lustig, ernst, eindringlich, wortakrobatisch, tiefgründig, federleicht, abwegig, abgründig und unterhaltsam. Für diesen Abend gilt: Poetry ohne Slam! Ohne Bewertung, ohne Kräfteressen.

Mario el Toro ist seit 2012 Poetry Slammer. 2018 stand er im Finale der rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaft in Koblenz. Zudem organisiert und moderiert er verschiedene Slamreihen in NRW.

Ruth Hirsch ist kreativ, seit sie denken kann und schreibt, seit sie schreiben kann. Auf Bühnen stand sie viele Jahre als Sängerin und Bassistin, seit 2020 auch bei Poetry Slams und Lesungen.

Christian Gottschalk schreibt lustige Texte und liest sie vor. 2006 nahm er das erste Mal an einem Poetry Slam teil und gewann. Gelegentlich schreibt er für die taz, manchmal ist er im Radio zu hören.

Lisa Stenke aus Thüringen hat sich NRW als Heimat ausgewählt. Lisas Superkraft ist das Verpacken von Alltag in lustigen Geschichten.

Das **RheinBühne Kulturwohnzimmer** ist ein kleines, inhabergeführtes Theater im Herzen der Bonner City. Hier haben junge KünstlerInnen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und Erfahrung zu sammeln. Hier entstehen magische Momente, hier tanzen die Endorphine. RheinBühne macht glücklich!

Grandioser Auftritt

Von Hochkultur bis
freier Szene: Wir
bereiten der Kultur
eine Bühne, auf der
sie glänzen kann.



General-Anzeiger

Aus Bonn. Aus Leidenschaft.



PROBEBÜHNE 1 (TREFFPUNKT: BÜHNENEINGANG OPERNHAUS)

19.40 - 20.10* / 20.30 - 21.00

Beethoven Orchester Bonn (Probeneinblicke)

Das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan probt Werke von Ludwig van Beethoven für seine Tournee nach München und Ljubljana und öffnet die Türen seines Probe- raumes für interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Orchester und den Dirigenten hautnah in Arbeitsatmosphäre erleben wollen. Ein paar Dirigier- und Musiktips vom Maestro sind Ihnen garantiert.

Mit: Dirk Kaftan, Beethoven Orchester Bonn

Achtung! Wir bitten alle Interessierten, sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Bühneneingang des Opernhauses einzufinden. Nacheinlass ist nicht möglich.

VORPLATZ, OPERNHAUS

20.00 - 20.20 / 21.45 - 22.05

Die Liebe zu den BonnOrangen

Eine Oper in 20 Minuten? In unserem patentierten Bonner Format HINTERHOFOPER erklingt die Best-Of-Selection der Nummern aus der komischen Oper von Sergej Prokofjew DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN, allerdings zu einer neuerfundenen Story und komplett auf Deutsch: Zwei Mitarbeitende einer Reinigungsfirma schmieden einen Komplott, ihren Chef umzustürzen und die Firma zu übernehmen. Endet diese Oper (wie viele andere Opern) auch in Mord und Totschlag oder wird dem Plan der Bösewichte etwas in die Quere kommen?

Regie und Konzept: Alexandra Pape

Mit: Dshamilja Kaiser, Tobias Schabel (Gesang), Nico Gutu (Akkordeon)

Achtung! Open Air: Bei Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos.



Foyer Oper Bonn

FOYERBÜHNE

21.00 - 21.30

„Nur nicht aus Liebe weinen“

Die 1920er Jahre sind die Blütezeit künstlerischer Experimente, der emotionalen und sexuellen Befreiung und des bissigen politischen Humors. Im Foyer des Opernhauses erwecken die Sopranistin Ingrid Bartz und der Pianist Igor Horvat den Geist einer Berliner Kneipe der 20er Jahre. Die frechen und kecken Protagonistinnen der Kabarett-Lieder lachen dem Schicksal ins Gesicht und sprechen offen von Sehnsucht, Affären, Arbeit, skurrilen Begegnungen und großer und manchmal unerwideter Liebe – jeder Song ist ein kleines Theater in sich. Mit Liedern von Friedrich Hollaender, Kurt Weill, Charlie Chaplin und mehr!

Mit: Ingrid Bartz (Gesang), Igor Horvat (Klavier)

22.30 - 23.00

Der Klang des Bildes

Je nach Komponist, Kontext und Begleitung kann der Operngesang so facettenreich und immer wieder überraschend neu klingen. Marie Heeschen, die Sopranistin des Opernensembles und Mitglied des Ensembles für Neue Musik BRuCH, und Nico Gutu, Akkordeonist und Arrangeur, entwickeln zusammen ein experimentelles Programm, das sich von der Romantik über Avantgarde bis hin zum Pop erstreckt. Ein besonderes Highlight ist eine Improvisation, in der sie ein vom Publikum vorgeschlagenes Bild vertonen – also bringt eure Bilder mit!

Mit: Marie Heeschen (Gesang), Nico Gutu (Akkordeon)



Die Präsidentinnen



total beschränkt

19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab

Die Nachbarinnen Erna, Grete und Mariedl treffen sich in Ernas Wohnung und schauen den Papst im Fernsehen an. Und so verschieden, wie diese drei Frauen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Lebensträume. Alle drei vom Schicksal gebeutelt suchen doch immer noch nach ihrem Zipfel vom Glück. Während die gläubige Erna auf eine Zukunft als Gutsherrin hofft, träumt sich die lebenslustige Grete als ein Objekt männlicher Begierde in eine rauschhafte Feier. Die jüngere Toilettenfrau Mariedl dagegen sucht Erfüllung in den Abgründen verstopfter Klos. Was zunächst friedlich beginnt, entwickelt sich zu einem erbitterten Streit...

Erna (Elke Schroer), Gretel (Ingrid Husemann), Mariedl (Astrid Giese)

Regie Jutta Großkinsky

21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

total beschränkt

„Entweder et räänt oder de Barrier is eraff“ besagt eine Bonner Redensart. Und vor den geschlossenen Schranken bilden sich, so schreibt der General-Anzeiger, täglich neue „Schicksalsgemeinschaften“ und meint damit die Menschen, die, mehr oder weniger geduldig, vor den drei Bahnübergängen der Bonner Südstadt warten. Menschen, die eigentlich sonst nichts verbindet, werden zusammengeführt durch das gemeinsame „Schicksal“ des Aufgehaltenwerdens, durch das Ausgebremstwerden im hektischen Alltag. Davon inspiriert bringt die Wasch-Gäng unter dem Titel „total beschränkt“ diesmal ein Stück auf die Bühne, das in einer Abfolge kurzer Szenen, Begegnungen zeigt. Begegnungen mit komischen Missverständnissen, erstaunlichen Entwicklungen und tragischen Entscheidungen ...

Das Frauenensemble „**Wasch-Gäng**“ überrascht dieses Jahr wieder mit einem besonderen Auftrittsort: der wunderschönen Krypta der Kreuzkirche.

Die Gruppe um die Regisseurin und Schauspielerin Jutta Großkinsky ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Bonner Theaternacht.

wasch-gaeng.de

STADTPLAN NORD- & SÜDSTADT



50 Kult 41

51 Studio einsatzstelle25



52 Theater Die Pathologie / Restaurant Schumann`s

54 Theatergemeinde Bonn



In poetischer Verfassung



Auf beiden Augen blind



Laserpointer Games

19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30

In poetischer Verfassung - 75 Jahre Grundgesetz

Herr Lyrik und Frau Poesie war'n '49 nicht geladen, als die Verfassung erstmals schrie, von Parl'mentar'schen Rates Gnaden. Zum 75. Geburtstag kommen sie und spielen nun ihre Schraden.

Frauke und EnnE zeigen bei der Theaternacht Ausschnitte aus „In poetischer Verfassung - 75 Jahre Grundgesetz“ mit dem sie am 23. und 25. Mai im Kult41 und im Zabi Welturaufführung feiern.

21.00 - 21.30 / 22.00 - 22.30

Auf beiden Augen blind

Eine philosophische Posse über die Missverständnisse zwischen links und rechts von Georg Buchrucker

23.00 - 23.30

Peinliche und heikle Publikumsbefragung

Das mit augensicheren Laserpointern bestückte Publikum beantwortet Fragen, die man vielleicht nur anonym beantworten möchte.

Die Antworten sind für alle sofort sichtbar, aber eben dank der Laserpointer anonym.

Das Publikum hat auch die Möglichkeit eigene Fragen beizusteuern.

23.40 - 00.10 / 00.10 - 00.40

Laserpointer Games

Mit augensicheren Laserpointern ausgestattet, können die Zuschauer gemeinsam auf der Leinwand Retrogames spielen.

Ein neues Konzept des crowd gamings, entwickelt von Christian Kleinhuis und Georg Buchrucker.

Das **Kult 41** ist ein selbstverwalteter Kulturverein, wo jeder die Möglichkeit hat, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Georg Buchrucker zeigt hier jeden vierten Donnerstag seine Stücke und Experimente. Und auch das Theater volx zeigt hier manche seiner Produktionen, die sonst im Keller, Hinterhof oder Biergarten zu sehen sind.

Informationen zu ihrem Programm unter volx@web.de oder www.facebook.com/theatervolx



19.00 - 19.45* / 21.00 - 21.45 / 23.00 - 23.45

Play Bach and Friends

Wie verhält es sich mit Festlegung und Improvisation, mit Form und Freiheit, mit Gewordenem und Zukünftigem?

In diesem Spannungsfeld begegnen wir Bach, Rachmaninow und Chopin.

Michael Gees, Klavier

Emmanuel Rechenberg, Eurythmie

Das Tanzstudio **einsatzstelle25** ist im ehemaligen Polizeipräsidium Bonn beheimatet und feierte im Herbst 2018 Eröffnung. Seitdem findet ein vielseitiges Kursangebot statt, sowie diverse Veranstaltungsabende wie die Bonner Theaternacht. Die einsatzstelle25 ist zudem ein Trainingsraum für professionell arbeitende Eurythmisten von Eventeurythmie e.V.



eventeurythmie.com/blog/einsatzstelle25

michaelgees.com



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 Oh mein Gott

von Anat Gov

Spiel: Maren Pfeiffer und Victor Tabor in einer Inszenierung von Rafael Tabor

Steckt Gott in einer tiefen Depression und plant, seinem Leben und damit auch seinem Werk ein Ende zu setzen? Die Psychoanalytikerin Ela erhält einen mysteriösen Anruf. Ein völlig verzweifelter Mann besteht darauf, sie noch an diesem Abend aufsuchen zu können. : G. , sein Name... Ella bleibt nur eine Stunde Zeit, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu ändern und somit die Welt zu retten.

21.30 - 22.00 Frida Kahlo – Ein Bilderleben

Spiel und Text: Karin Kroemer in einer Inszenierung von Géza Melczer-Lukacs

Wer war Frida Kahlo? ...Wie auf ihren Bildern so inszenierte sie sich im Leben: liebend, leidend, leidenschaftlich. Schmerz und Versehrtheit verwandelte sie malend in Gleichnisse ihrer seelischen Abgründe. Hätte sie ihr Lebensthema gefunden, wenn sie nicht an der Unmöglichkeit einer unbedingten Liebe zu Diego Rivera verzweifelt wäre?

22.30 - 23.00

ich höre meine stimme

Dichterlesung mit Hans Marin Hennig

macht es euch im Innenhof etwas gemütlich

auf meinen Wörtern Wörter Bahnen legt die Beine aus irgendwann im Innenhof fallen sie weg
Der in Bonn lebende Dichter, Kunstkritiker und Galerist Hans Martin Hennig liest aus seinen Gedichten. Viele entstanden in der Prinz Albert Str. 21, in der Bonner Südstadt. Hans Martin Hennig, 1955 geboren in Kiel, lebt in Bonn. Er arbeitete als Literaturkritiker für den WDR, den DLF und die Frankfurter Rundschau.

Das **Theater Die Pathologie**, ein professionelles Privattheater befindet sich in der schönen Bonner Südstadt im Souterrain einer Gründerzeitvilla unter dem Restaurant Schumann`s. Das Theater Die Pathologie ist fester Bestandteil des Bonner Kulturlebens seit 2000. Wir bieten vielfältige Theaterinhalte, Deutsche Erstaufführungen, Literarisches und Komödiantisches auf kleinstem Raum.

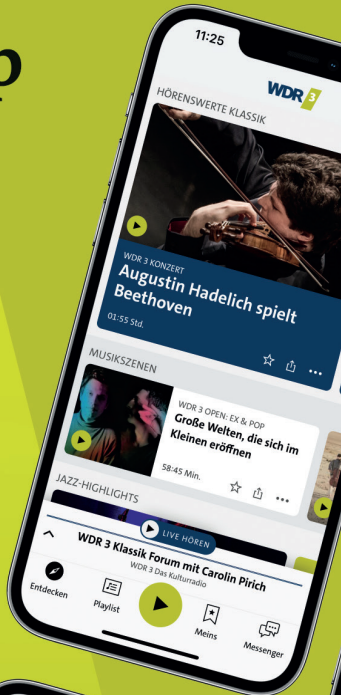
theaterdiepathologie.de

WDR 3

WDR 3 App

- \ Live hören
- \ Playlists
- \ Podcast folgen
- \ WDR 3 kontaktieren und mehr...

JETZT
APP
LADEN



Wir sind deins.
ARD 1



Die Theaterfamilie Röder.

Catrin Möderler präsentiert bühnenreife Lebensgeschichten im Glanz der Belle Époque

19.30 - 20.00*

Mila Röder, der schöne Weltstar

Auf dem Alten Friedhof in Bad Honnef steht das prächtige Mausoleum der Theaterfamilie Röder. Mila Röder, der schöne Weltstar. Die große Gesellschaft Europas liegt ihr zu Füßen. Eine kurze, intensive Zeit lang strahlt der Stern der bezaubernden Koloratursopranistin in den Metropolen der Opernwelt. Doch auf den zarten Schultern der gefeierten Schönheit lastet das Geheimnis ihrer Herkunft. Ihre Mutter, dritte Gattin des allmächtigen Theateragenten Ferdinand Röder, hütet es wie einen Staatsschatz. Erst mehr als 130 Jahre nach Milas Tod wird alles enthüllt.

20.30 - 21.00

Ferdinand Röder, der mächtige Star-Macher

Im napoleonischen Köln macht sich der Sohn eines Böttchers auf, die Welt des Theaters zu erobern. Dazu ist ihm jedes Mittel recht. Als Schauspieler und Theaterdirektor bringt er es zu Ruhm und Spitzengagen. Als Theateragent bestimmt er schließlich, wer auf den Bühnen der Welt zum Star wird. Sein Einfluss ist enorm, sein Privatleben schillernd. Auch seine missgünstigen Feinde können ihn nicht stoppen.

21.30 - 22.00

Bertha von Romani-Röder, die Primadonna in eigener Regie

Unter dem Künstlernamen „Bertha von Romani“ erkämpft sich die Tochter eines adeligen Prager Hofbeamten mit Talent und Willenskraft einen Platz unter den größten Opern-Primadonnen der Zeit. Die Heirat mit dem mächtigen Theatermacher Ferdinand Röder soll die Krönung ihrer Karriere werden. Die Ehe wird zum Desaster. Aber Bertha nimmt ihr Leben selbst in die Hand.



22.30 - 23.00

Die Röders in Bad Honnef

Eigentlich soll es nur ein prunkvoller Sommersitz sein: Eine schlossartig umgebaute Villa in Bad Honnef macht sich Europas wichtigster Theateragent Ferdinand Röder zu seinem vierzigsten Bühnenjubiläum selbst zum Geschenk. Am Ufer des Rheins sucht er Erholung von seiner aufreibenden Tätigkeit in Berlin. Doch das Schicksal nimmt seinen Lauf.

23.30 - 00.00

Die letzten Geheimnisse der Röders

Bislang unbekannte, aber ungemein spannende Lebensgeschichten von Theaterpersönlichkeiten im Umfeld der Röders. Auch über diese wird dabei noch einiges Unbekannte enthüllt. Ein exklusiver Einblick in noch nicht veröffentlichte Recherchen.

Die **Theatergemeinde BONN** vermittelt seit 1951 Kulturerlebnisse für Menschen aller Generationen zu günstigen Preisen. Sie ist eine der größten gemeinnützigen Besucherorganisationen in ganz Deutschland. In mehr als 70 Abonnements und mit vielen Sonderveranstaltungen präsentiert sie die ganze Vielfalt der Bonner Kulturszene. Alle Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei über 50 KulturCard-Partnern und regelmäßig viele Infos und Kultur-Tipps.

THEATERNACHT-STARTERTICKET

Der Verkauf der Theaternacht-Startertickets beginnt am 8. April. Bis 22. April sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zur Theaternacht-Party. Ab 23. April kosten die Theaternacht-Startertickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

Die Tickets sind erhältlich an allen Theater-Vorverkaufsstellen und online über www.bonnticket.de

- » Theater- und Konzertkasse, Windeckstr. 1, 53111 Bonn, 0228/77 80 08
- » Schauspielhaus Bad Godesberg, Theaterplatz, 53177 Bonn, 0228/77 80 22
- » Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5, 53113 Bonn, 0228/63 23 07
- » Ticketshop Haus der Springmaus, Frongasse 10, 53121 Bonn, 0228/79 80 81

Mit einem Theaternacht-STARTERTICKET buchen Sie EINE mit einem * sowie farblich markierte Vorstellung Ihrer Wahl fest. Ein Theaternacht-STARTERTICKET garantiert Ihnen Zugang zu der fest gebuchten Vorstellung und Sie können außerdem aus allen weiteren (NICHT markierten) Programmen Ihre Theater-Tour spontan und individuell zusammenstellen. Das Theaternacht-STARTERTICKET ist ebenfalls für die Theaternacht-Party, für die Shuttlebusse und den öffentlichen Nahverkehr gültig. Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung und Bonn-Ausweis-Inhaber. Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung und einem „B“ im Ausweis erhalten freien Eintritt und benötigen hierzu ein „Begleiterticket“.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

 Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.

bonnticket Hotline
köln ticket west ticket 0228
502010

BUSSHUTTLE-SERVICE

Mit Ihrem Theaternacht-Ticket können Sie dank unserem langjährigen Partner und Unterstützer SWB Bus und Bahn auch die Shuttlebusse der Theaternacht nutzen, die Sie umweltfreundlich und bequem auf den Touren Nord-Süd und Ost-West zu allen Spielstätten befördern.

An der Umsteigestelle Hauptbahnhof informieren die Theaternachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern.

1 TICKET
42 BÜHNEN & ENSEMBLES
120 VORSTELLUNGEN

Folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken!



@bonnertheaternacht2024



@bonnertheatern8



www.facebook.com/bonnertheaternacht



www.bonnertheaternacht.de



info@bonnertheaternacht.de

Die Shuttle Fahrpläne werden zu Beginn der Bonner Theaternacht veröffentlicht!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

WIR BEGLEITEN BONN...

...und nicht nur ins Theater!

UNBEZAHLBAR
und trotzdem jeden Monat **gratis!**

Auch im Internet als kostenloser Download oder Reader unter www.schnuess.de